**Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule VÖCKLABRUCK
Höhenstraße 1, 4840 Vöcklabruck
Tel. 0732 772034300
Mail:** lwbfs-voecklabruck.post@ooe.gv.at
**Web:** http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/878\_DEU\_HTML.htm

Praktikumstagebuch für die Fremdpraxis

**Forstwirtschaftliche Fremdpraxis**

**Name der/s Schülers/in**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Praktikumsbeginn: ………………………………………….

Praktikumsende: ………………………………………….

Klassenvorstand: ………………………………………….

Schuljahr: ………………………………………….

Inhalt

[1 . Der Arbeitsplatz 4](#_Toc132108253)

[1.1 Arbeitsrechtliche Beurteilung 4](#_Toc132108254)

[1.2 Gesetzliche Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz 4](#_Toc132108255)

[1.3 "versteckte" Unfallursachen auf einem eigentlich sicheren Praxisbetrieb 4](#_Toc132108256)

[1.4 Spezielle Schutzbestimmungen und Verbote für Jugendliche bis 18 Jahre 5](#_Toc132108257)

[1.5 Gefährdungsbeurteilung (Evaluierung) und Unterweisung 5](#_Toc132108258)

[2. Arbeitsrecht 8](#_Toc132108259)

[2.1. Kollektivvertrag für kurzes Pflichtpraktikum in OÖ 8](#_Toc132108260)

[2.2. Versicherungsschutz 13](#_Toc132108261)

[2.3. Arbeitszeit für Jugendliche unter 18 Jahre 13](#_Toc132108262)

[2.4. Anmeldung des Praktikanten 13](#_Toc132108263)

[3. Praktikanten/innen-vereinbarung 14](#_Toc132108264)

[3.1. Daten 14](#_Toc132108265)

[3.2. Beschäftigungsfelder 14](#_Toc132108266)

[3.3. Kenntnisnahme der Vereinbarung 15](#_Toc132108267)

[4. Antrittsmeldung 16](#_Toc132108268)

[5. Praxisbestätigung nach Beendigung des Praktikums 17](#_Toc132108269)

[6. Beurteilung des Praxisbetriebes 18](#_Toc132108270)

[7. Praktikant/innen - Beurteilung durch den Praktikums- betrieb 19](#_Toc132108271)

[8. Meldeblatt für besondere Vorkommnisse 20](#_Toc132108272)

[9. Das Praktikumstagebuch 22](#_Toc132108274)

[Aufzeichnungen in der Fremdpraxis 23](#_Toc132108275)

[Der Lehrbetrieb - Fremdpraxisbetrieb 24](#_Toc132108276)

[Allgemeine Angaben 25](#_Toc132108277)

[Forstwirtschaftliche Daten 25](#_Toc132108278)

[Waldgesellschaft 25](#_Toc132108279)

[Bodenverhältnisse 26](#_Toc132108280)

[Mechanisierung 26](#_Toc132108281)

[Tagebuch – Wochenblätter 28](#_Toc132108282)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 1) 30](#_Toc132108283)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 2) 31](#_Toc132108284)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 3) 32](#_Toc132108285)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 4) 33](#_Toc132108286)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 5) 34](#_Toc132108287)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 6) 35](#_Toc132108288)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 7) 36](#_Toc132108289)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 8) 37](#_Toc132108290)

[Tagebuch für die Fremdpraxis (Reserve) 38](#_Toc132108291)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (1.Woche) 39](#_Toc132108292)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (2.Woche) 40](#_Toc132108293)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (3. Woche) 41](#_Toc132108294)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (4. Woche) 42](#_Toc132108295)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (5. Woche) 43](#_Toc132108296)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (6. Woche) 44](#_Toc132108297)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (7.Woche) 45](#_Toc132108298)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (8.Woche) 46](#_Toc132108299)

[Wochenblatt für die Fremdpraxis (Reserve) 47](#_Toc132108300)

[Beurteilung 48](#_Toc132108301)

#

# 1 . Der Arbeitsplatz

## Arbeitsrechtliche Beurteilung

Während der Pflichtpraxis gelten folgende Indizien, daher herrscht die Pflicht zur Sozialversicherung:

* Entgelt wird bezahlt (eigener Kollektivvertrag)
* Einbindung in die betriebliche Organisation
* Weisungsgebunden gegenüber den Praxis-/Lehrbetrieb

Daher gelten Praktikanten als Dienstnehmer und Lehrbetrieb als Dienstgeber/in.
Bei dieser Regelung kommt die Landarbeitsordnung zur Anwendung.

## Gesetzliche Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz

**Folgende Problemfelder bieten in der Praxis Raum für Unfallrisiko:**

* **Absturzsicherungen** (Brust- und Mittelleiste, Radabweiser, 1m Absturzhöhe, Leitern einhängbar, nur geprüfte Arbeitskörbe verwenden,...)
* **Maschinen** (Abdeckungen v.a. Gelenkwellenschutz, Achtung bei Selbstbau und Internetkauf das CE-Kennzeichen schützt vor grober Fahrlässigkeit, kein Umbau/Manipulation von Sicherheitseinrichtungen)
* **Persönliche Schutzausrüstung - PSA** (Schuhe, Helm, Gehörschutz , Staubschutzmasken bis hin zum Sonnenschutz...)
* **Erste – Hilfeausrüstung, Ersthelfer (funktionierende Rettungskette)**
* **Prüfungen von Toren, Kranen, Traktoren**
* **Stolperstellen beseitigen, aufräumen**

## "versteckte" Unfallursachen auf einem eigentlich sicheren Praxisbetrieb

* **Ermüdung –** Müdigkeit (durch lange AZ, ergonomische Belastungen, Vibrationen)
* **Stress,** Eile, häufige Unterbrechungen
* **Monotonie** oder **Ablenkung (Handy)**
* **Kommunikationspannen** aufgrund der Zusammenarbeit (üblich ist eher Alleinarbeit)
* **Falsche gegenseitige Erwartungshaltungen** (kann zu Ärger/Unkonzentriertheit führen)

Praktikanten und Praktikantinnen sind keine vollwertige Arbeitskraft. Der Dienstgeber muss auf die Fähigkeiten und den Ausbildungsstand eingehen.

* **„unbekannte bzw. andere“ Maschinen**
* **„unbekannte“ Baulichkeiten**
* **„jugendliche“ Fehlbeurteilung von Gefahren**
* **Ignorieren von Beinahe-Unfällen**

Diese Beinaheunfälle sind die Vorstufe eines späteren Unfalls. Die Aufarbeitung und Besprechung einer „glück - gehabt – Situation“ ist ein zentraler Punkt der Unfallvermeidung.

## Spezielle Schutzbestimmungen und Verbote für Jugendliche bis 18 Jahre

Zahlreiche Arbeitsverbote sind nach dem Unterrichtsende der 10. Schulstufe (also zum Praxiszeitpunkt) schon aufgehoben!

**Verbleibende absolute Arbeitsverbote**

* rotierende Spaltwerkzeuge
* Krananlagen bis zum 16. Lebensjahr
* Zerkleinerungsmaschinen mit
Handbeschickung
* Abbrucharbeiten / Gerüstlagen über 4m Höhe
* Pflanzenschutzmittelanwendung
ohne Sachkundeausweis
* Traktor und Hoflader ohne Führerschein
* Achtung bei Arbeitsmitteln zum Heben von Lasten

## Gefährdungsbeurteilung (Evaluierung) und Unterweisung

1. Ermittlung und Beurteilung der Gefahren
2. Festlegung von Maßnahmen (§ 77 Oö. LAO)
3. Schriftliche Dokumentation (§ 78 Oö. LAO)
4. Unterweisung / Einschulung
5. Bestellung von Sicherheitsfachkräften und Arbeitsmedizinern (§ 93 Oö. LAO)

**Dokumente und Hilfe** werden von der **Land- und Forstwirtschaftsinspektion** zur Verfügunggestellt:

Bahnhofplatz 1
4021 Linz

Telefon (+43 732) 77 20-146 74
Fax (+43 732) 77 20-21 17 98
E-Mail lfi.lfw.post@ooe.gv.at

Alle Dokumente und Erklärungen finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/17195.htm>

Es folgt das Unterweisungs – Stammblatt, die Erklärung der einzelnen Punkte finden Sie online (link oben) unter „Unterlagen für die Unterweisung“.

**Unterweisung: Unbedingt bei Praktikumsbeginn durchführen!**





Nicht vorhandene Punkte durchstreichen.
Vorhandene Punkte mit den entsprechenden Unterlagen (Download <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/17195.htm>
„Unterlagen für die Unterweisung“) unterweisen.

Mit der Unterschrift haften der Praktikumsbetrieb und der/die Praktikant/in. Deshalb sollte die Unterweisung genau durchgeführt werden und der/die Praktikant/in sollte sich auch gewissenhaft daran halten.

# 2. Arbeitsrecht

## Kollektivvertrag für kurzes Pflichtpraktikum in OÖ

Nähere Infos:

[Checkliste\_-\_Kurzes\_Praktikum (3).pdf](file:///C%3A%5CUsers%5CDaniela%5CDownloads%5CCheckliste_-_Kurzes_Praktikum%20%283%29.pdf)

[Pflichtpraktikum | Landwirtschaftskammer Oberösterreich (lko.at)](https://ooe.lko.at/pflichtpraktikum%2B2400%2B3670717)

[mBGM\_Ausfuellhilfe\_geringfuegig\_Beschaeftigte(1).pdf](file:///C%3A%5CUsers%5CDaniela%5CDownloads%5CmBGM_Ausfuellhilfe_geringfuegig_Beschaeftigte%281%29.pdf)

Als Bezahlung ist die **Geringfügigkeitsgrenze** vorgesehen. (genauere Ausführung siehe 2.1.1)
Achtung: wird mehr bezahlt, steigen die Lohnnebenkosten und der Praktikant muss sich selbst vollversichern! Beispiel Stand im Jahr 2024: 518,00 Euro (1 Monat = 30 SV-Tage)
 1,2% UV-Beitrag
 ab dem 2. Monat 1,53 MVK-Beitrag
 17% Sonderzahlungspauschale

**Checkliste kurzes Praktikum an LW- Betriebe in Oberösterreich lt. LK OÖ (lt. Checkliste 2024)**

* Beschäftigungsdauer höchstens 4 Monate
* Die monatliche Mindestentschädigung beträgt 518 Euro
1. **Anmeldung und Abmeldung bei der österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK)**
* Anmeldung vor Arbeitsantritt
* Voraussetzungen für die Anmeldung sind die
* Anmeldung bei der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) vor Arbeitsantritt Voraussetzungen:
	+ Handysignatur [www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)
	+ Registrierung Elda [www.elda.at](http://www.elda.at)
* Abmeldung nach Arbeitsende (innerhalb von 7 Tagen!) ebenfalls mittels ELDA der ÖGK





1. **Entlohnung**

[Checkliste\_-\_Kurzes\_Praktikum (3).pdf](file:///C%3A%5CUsers%5CDaniela%5CDownloads%5CCheckliste_-_Kurzes_Praktikum%20%283%29.pdf)

[Pflichtpraktikum | Landwirtschaftskammer Oberösterreich (lko.at)](https://ooe.lko.at/pflichtpraktikum%2B2400%2B3670717)

[mBGM\_Ausfuellhilfe\_geringfuegig\_Beschaeftigte(1).pdf](file:///C%3A%5CUsers%5CDaniela%5CDownloads%5CmBGM_Ausfuellhilfe_geringfuegig_Beschaeftigte%281%29.pdf)

Der Praktikant bekommt sein monatliches Entgelt zum Ende des Kalendermonates, spätestens am 3. Tag des Folgemonates ausbezahlt. Wenn der/die Praktikant/in das ganze Monat beschäftigt war, bekommt er die Mindestentschädigung von 518 Euro (Stand 2024) ohne Abzug. Bei kürzerer Beschäftigungsdauer wird das anteilige Entgelt ausbezahlt, wie im folgenden Beispiel ausgeführt wird. Für die Gewährung der freien Station, mit oder ohne Verpflegung, erfolgt kein Lohnabzug.

Zum Ende des Dienstverhältnisses sind auch die anteiligen Sonderzahlungen für Urlaubs- und Weihnachtsgeld auszuzahlen. Sie betragen 17 % vom gesamten Entgelt für vereinbarte Beschäftigungsdauer.

Für das kurze Pflichtpraktikum besteht kein Urlaubsanspruch, weil ein Ausbildungsverhältnis vorliegt.

1. **Monatliche Beitragsgrundlagenmeldung (mBGM)**

Der Sozialversicherungsbeitrag ist mit der monatlichen Beitragsgrundlagenmeldung abzurechnen (www.gesundheitskasse.at). Die mBGM gilt immer für einen Kalendermonat und ist für jeden Versicherten bis zum 15. des Folgemonats elektronisch zu übermitteln.

Die Beitragsforderung wird vom Krankenversicherungsträger auf Grund der gemeldeten Grundlagen erstellt. Die Beiträge sind unaufgefordert innerhalb von 15 Tagen nach Fälligkeit zu entrichten.

Erstreckt sich eine vereinbarte Beschäftigung über zwei Kalendermonate, sind zwei mBGM erforderlich.

Praktikanten/innen werden mit der **Beschäftigtengruppe „Geringfügig beschäftigte Land- und Forstarbeiter/innen“** abgerechnet.

**Es gelten folgende SV-Beitragssätze:**

▪ 1,2 % UV-Beitrag

▪ 1,53 % BV-Beitrag ab dem 2. Beschäftigungsmonat

Für die monatliche Beitragsgrundlage wird die Mindestentschädigung von 518 €.

 Euro herangezogen. Wenn die Beschäftigungsdauer kürzer als ein Monat ist, wird das monatliche Entgelt aliquotiert: →

**518 € : 30 x Anzahl der Beschäftigungstage!**

Für dieses Beschäftigungsverhältnis ist die mBGM für „kürzer als einen Monat vereinbarte Beschäftigung“ zu verwenden. Der Beginn und das Ende der Verrechnung für die Versicherungszeit sind zwingend anzugeben. **(**[**www.gesundheitskasse.at**](http://www.gesundheitskasse.at) **- telefonische Hotline – Tel. 05 7807 104323**

1. **Betriebliche Vorsorge (BV)**

Ab dem 2. Monat des Dienstverhältnisses - der erste Monat ist beitragsfrei - zahlt der Arbeitgeber die betriebliche Vorsorge in der Höhe von 1,53 % des sozialversicherungspflichtigen Bruttoentgelts an eine BV-Kasse.

Der **BV-Beitrag wird von der Österreichischen Gesundheitskasse** eingehoben und an die **ausgewählte BV-Kasse** weitergeleitet. Wenn keine BV-Kasse ausgewählt wird, erfolgt eine Zuweisung durch die Gesundheitskasse.

1. **Jahreslohnzettel Finanzamt**

Dieser ist bis spätestens zum 28. Februar des Folgejahres mittels ELDA an das Finanzamt zu übermitteln empfohlen wird, den Jahreslohnzettel nach Beendigung des Praktikums an das zuständige Finanzamt zu übermitteln.

1. **Arbeitnehmerschutz/Unfallverhütung**

Es sind alle Bestimmungen zum technischen Arbeitnehmerschutz zu beachten und die **Evaluierungspflicht zur Gefahrenermittlung**. Bei gefährlichen Arbeiten sind die vorgeschriebene Unterweisung und Aufsichtspflicht des Dienstgebers vorgeschrieben. Besonders zu beachten ist auch der

* Arbeitszeitschutz für Jugendliche bis 18 Jahre.
* Arbeitsplatzevaluierung Land OÖ
* Die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) macht eine kostenlose Betriebsberatung zur Feststellung von technischen oder baulichen Mängeln.

(siehe 1 bis 1.5)

1. **Unfallversicherung**

Der/die Praktikant/in ist unfallversichert. Der Praxisbetrieb ist verpflichtet, einen Arbeitsunfall binnen fünf Tagen der Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA), zu melden. Auch die Schule ist vom Unfallereignis, allenfalls von einer Erkrankung des Praktikanten zu verständigen.
(**Tel. 0732 772034300, Mail:** lwbfs-voecklabruck.post@ooe.gv.at

1. **Kranken- und Pensionsversicherung**

Beim kurzen Pflichtpraktikum ist der/die Praktikant/in bei seinen/ihren Eltern beitragsfrei mitversichert, wenn die monatliche Entschädigung unter der Geringfügigkeitsgrenze von € 518,00 (2024) liegt. Nur bei einem monatlichen Entgelt über der Geringfügigkeitsgrenze und beim langen Pflichtpraktikum ist der der Schüler/in wie ein Dienstnehmer kranken- und pensionsversichert. (siehe 2.2)

1. **Familienbeihilfe**

Das Einkommen des Praktikanten führt zu keinem Wegfall der Familienbeihilfe, wenn das jährliche Einkommen den Betrag von 10.000 Euro nicht übersteigt.

## Versicherungsschutz

* Der/Die Praktikant/in ist selbst unfallversichert über die ÖGK, krankenversichert ist er/sie mit den Eltern. Es gibt keine Pensionsversicherung.
* Der Praktikant/in muss ab dem ersten Tag versichert sein. Endet das Dienstverhältnis endet auch die Unfallversicherung.
* Ist der/die Praktikant/in krank, muss sich der/die Praktikant/in krank melden am Betrieb bzw. der Schule mitteilen.
* Passiert ein Unfall während der Arbeitszeit (auch Hinfahrt zum Betrieb) haftet die Unfallversicherung der/des Praktikant/in/en. Passiert ein Unfall in der Freizeit haftet die Versicherung der Eltern.
* Bei Unfällen gibt es eine Maschinenbruchversicherung (Versicherungssumme € 60.000.-) mit einem Selbstbehalt von € 1.000,-.

## Arbeitszeit für Jugendliche unter 18 Jahre

* Normalarbeitszeit 8h/40h für Jugendliche (bei flexibler Arbeitszeit 9h/45h)
* Arbeitsspitzen 43h/Woche
* Arbeitspausen 30 min (bei mehr als 6h Arbeitszeit)
* Ruhezeit innerhalb von 24h mindestens 12h (11h bei Viehpflege und Ausgleich der Ruhezeit innerhalb von 3 Wochen)
* absolutes Arbeitsverbot von 19.00 – 5.00 Uhr / keine Überstunden
* Für Praktikanten/innen, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, ist für die Berechnung der Überstundenentlohnung der Landarbeiterlohn mit 50 % Zuschlag zu leisten.
* normale Wochenfreizeit:
	+ 2 Kalendertage inkl. Sonntag, bei Arbeit am Sa ab 13.00 ist der darauffolgenden Mo frei
	+ Wochenfreizeit bei Arbeitsspitzen mind. 41h
	+ Beschäftigung während der Wochenfreizeit nur bei Ernte und sonst. unaufschiebbaren Arbeiten (entsprechender Freizeitausgleich in der folgenden Woche)
	+ jedes 2. WE muss frei sein / Beschäftigung an max 15 WE

## Anmeldung des Praktikanten

Es wird abgeraten den Praktikanten selbst anzumelden, da dies sehr zeitaufwendig ist. Betrauen Sie ihren Steuerberater, haben sie keinen, bitte an der Schule des Praktikanten nachfragen.

* Zwingend notwendig! Anmeldung bei ÖGK (GKK) – über Elda@ **nur online**
* **VOR** Beginn der Tätigkeit
* Abmeldung innerhalb von 7 Tagen

# Praktikanten/innen-vereinbarung

****[Praktikantenvereinbarung\_ (1).pdf](file:///C%3A%5CUsers%5CDaniela%5CDownloads%5CPraktikantenvereinbarung_%20%281%29.pdf)

## Daten

* Name des Betriebes:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Adresse und Telefonnummer des Betriebes:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Vertreten durch: (Betriebsführer/in bzw. Unternehmensleiter/in…)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Diese Vereinbarung wird auf die Dauer der Praxis, das ist vom ..................... bis ...................... abgeschlossen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Versicherungsnummer und Geburtsdatum des Praktikanten/der Praktikantin:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Adresse des Praktikanten/der Praktikantin:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Beschäftigungsfelder

1. Die Beschäftigung des/der Praktikanten/in erfolgt im Rahmen des Lehrplanes der Landwirtschaftlichen Fachschulen und diese Tätigkeit wird nicht auf Grund eines Dienstverhältnisses oder als Lehrpraxis ausgeübt.
2. Der/Die Praktikant/in ist berechtigt, sein/ihr theoretisches Wissen durch praktische Arbeit im Praxisbetrieb zu vertiefen, sich mit dem praktischen Ablauf eines Betriebes vertraut zu machen und in diesem Sinn von der ihm/ihr im Praxisbereich gebotenen Gelegenheiten nach Kräften Gebrauch zu machen. Der Praxisbetrieb gestattet dem/der Praktikanten/in im Betrieb zu arbeiten unter Berücksichtigung auf sein/ihr Ausbildungsziel.
3. Der/Die Praktikant/in kann seine/ihre Praxis während der betrieblichen Arbeitszeit ausüben. Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt 40 Stunden.
4. Der Praxisbetrieb gewährt dem Praktikanten eine monatliche Entschädigung in Höhe von 518 Euro (Mindestentschädigung 2024)
5. Die Lehrkräfte des/der Praktikanten/in sowie dessen/ihre Eltern bzw. Erziehungs-berechtigten sind berechtigt, sich jederzeit zu überzeugen, ob die vorgeschriebene Praxis ermöglicht wird, ausreichender Unfallschutz besteht und die Vorschriften bezüglich Jugendschutzes eingehalten werden.
6. Der/Die Praktikant/in wird über die Unfallverhütungsvorschriften belehrt und hat die notwendigen Anweisungen zur Unfallverhütung zu befolgen.

**Unterweisung Unfallverhütung am/in: ………………………………………… (Bitte eintragen)**

1. Diese Vereinbarung wird auf die Dauer der Praxis, vom……………………. bis………………… abgeschlossen (max. 4 Monate), wobei die Bereiche wie folgt, unterschieden werden:
	1. **LandWirtschaft:** 8 Wo landwirtschaftliches Praktikum und 4 Wo gewerbliches P.
	2. **Landwirtschaft** (Vollerwerb): 12 Wo landwirtschaftliches P.
	3. **Forstwirtschaft** (auch in Kombination mit Punkt a.)**:** 8 Wo landwirtschaftliches P. und
	8 Wo forstwirtschaftliches P., zusätzlich 6 Wo forstwirtschaftliches P. nach dem 3. Jahrgang
2. Am Beginn der Praxis, das heißt am 1. Tag, muss die Antrittsmeldung für die Fremdpraxis (siehe Seite 10) an die LFS- Vöcklabruck gemailt.

E-mail: lwbfs-voecklabruck.post.@ooe.gv.at **Tel. 0732 772034300**

1. Die Praxis kann bei wichtigen Gründen vorzeitig beendet werden, insbesondere bei Verstößen gegen die Sicherheitsvorschriften, oder wenn das Ausbildungsziel nicht gewährleistet ist. In diesem Fall ist die LFS Vöcklabruck über die vorzeitige Beendigung der Praxis umgehend zu informieren.
2. Der/Die Praktikant/in ist verpflichtet während der gesamten Praxis das Praxistagebuch zu führen. (Dokumentationsnachweis für den Facharbeiter)
3. Der Praxisbetrieb hat dem/der Praktikanten/in über die Dauer der abgeleisteten Praxis eine Bestätigung auszufüllen.
4. Im bevorstehenden Praktikum werden alle arbeitsrechtlichen Grundlagen eingehalten. Der Dienstgeber verpflichtet sich zur Anmeldung des Praktikanten /der Praktikantin bei der Sozialversicherung.

## Kenntnisnahme der Vereinbarung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die gesamte Praxisvereinbarung und alle Zusatzinformationen gelesen zu haben. Weiters werde ich mich an die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen halten.

………………………………………….. …………………………………………….

Der/Die Praktikant/in Der/Die Betriebsleiter/in

# Antrittsmeldung

**Diese ist an die LFS-Vöcklabuck am 1. Tag des Praktikums zu schicken:**

***-* Tel. 0732 772034300 *-E-Mail*** ***lwbfs-voecklabruck.post@ooe.gv.at***

**Bitte ankreuzen:**

* Landwirtschaftliches Praktikum 8 Wochen
* Landwirtschaftliches Praktikum 12 Wochen
* Gewerbliches Praktikum 4 Wochen
* Forstwirtschaftliches Praktikum 8 Wochen
* Name des/der Schülers/in:……………………………………………………….……
* Klassenvorstand:………………………………………………………………………….
* Jahrgang:……………………………………………………………………………………

 **Ich,**………………………………………….., **absolviere die Fremdpraxis vom**……………… **bis**…………………………**am Betrieb**…………………………………………………………………….Adresse:…………………………………………………………………………………………………….
Telefonnummer des Betriebes: …………………………………………
Betriebsleiter/in bzw. Ansprechpartner/in des Betriebes: ……………………………………………………………………………………..

Unterschrift des/der Schüler/in

**Bestätigung des/s Praxisbetriebsleiters/in:**
Der/Die oben genannte Praktikant/in ist vorschriftsgemäß bei der ÖGK angemeldet.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Ort, Datum Unterschrift des/der Betriebsleiters/in

**Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule VÖCKLABRUCK
Höhenstraße 1, 4840 Vöcklabruck
Tel. 0732 772034300
Mail:** lwbfs-voecklabruck.post@ooe.gv.at
**Web:** http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/878\_DEU\_HTML.htm

# Praxisbestätigung nach Beendigung des Praktikums

**Angaben zum/r Praktikanten/in:**

Vorname, Nachname:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Geb. Ort:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Geburtsdatum:\_\_\_\_\_\_\_\_ SV-Nr:\_\_\_\_\_\_\_\_

**Angaben zum Betrieb:**

Vorname, Nachname Betriebsleiter:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Als Betriebsleiterbestätige ich, dass der /die oben genannte Praktikant/in
vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ an meinem Betrieb gearbeitet hat und den vereinbarten Teil seiner Fremdpraxis absolviert hat.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift des **Betriebsleiters**

# Beurteilung des Praxisbetriebes Logo LFS groß

**Praktikumsbetrieb:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Betriebliche Schwerpunkte:
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Praktikant:**

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Praxis von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bewertung:** *…Ausgezeichnet ++ …Sehr gut + …Zufriedenstellend + - … Mangelhaft -*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Beurteilungskriterien** | ++ | + | + - | - |
| Der Betriebsführer **nimmt sich ausreichend Zeit** für den Praktikanten. |  |  |  |  |
| ...wählt einen **angepassten, freundlichen Umgangston.** |  |  |  |  |
| ...versucht auch **theoretische Kenntnisse** einzubringen. |  |  |  |  |
| ...kann mit **kritischen Situationen gut umgehen**. |  |  |  |  |
| ...zeigt **Geduld und Einfühlungsvermögen** gegenüber dem Praktikanten. |  |  |  |  |
| ...erkennt und **berücksichtigt Bedürfnisse** des Praktikanten. |  |  |  |  |
| ...Arbeitsaufgaben und Arbeitstempo sind dem **Ausbildungsstand** des Praktikanten **angepasst.** |  |  |  |  |
| **Gesamteindruck:**  |  |  |  |  |

Persönliche Anmerkungen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Ort, Datum und Unterschrift des **Praktikanten/in´**

# Praktikant/innen - BeurteilungLogo LFS groß durch den Praktikums-betrieb

**Praktikant:**

Name:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ **Praktikumsbetrieb:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Praxis von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Bewertung:** *…Ausgezeichnet ++ …Sehr gut + …Zufriedenstellend + - … Mangelhaft -*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Beurteilungskriterien** | ++ | + | + - | - |
| Der/die Praktikant/in erscheint **pünktlich**. |  |  |  |  |
| ...wählt einen angepassten, **freundlichen Umgangston.** |  |  |  |  |
| ...zeigt **Freude und Interesse** an der Arbeit. |  |  |  |  |
| …passt sich **der Betriebsstruktur** an. |  |  |  |  |
| ...versucht **eigene theoretische Kenntnisse** einzubringen. |  |  |  |  |
| ...zeigt **Lernbereitschaft** gegenüber dem/r Praxischef/in. |  |  |  |  |
| ...kann **Kritik annehmen** und **konstruktiv umsetzen**. |  |  |  |  |
| …**beobachtet** gezielt**, leitet** Beobachtungen weiter, erkennt und berück-sichtigt **Bedürfnisse des Familienmitglieder.** |  |  |  |  |
| …ist in der Lage den **Tagesablauf zu erfassen** und kann in der **Arbeitsorganisation Prioritäten** setzen. |  |  |  |  |
| …entwickelt **eine selbständige Arbeitsweise** und kann auf Grund einer umsichtigen und verlässlichen Arbeitsweise **Verantwortung übernehmen.** |  |  |  |  |
| …**das Arbeitstempo** des/r Schülers/in ist dem **Ausbildungsstand angepasst.** |  |  |  |  |
| **Gesamteindruck:**  |  |  |  |  |

Persönliche Anmerkungen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Ort, Datum und Unterschrift des/der **Betriebsleiters/in**

**Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule VÖCKLABRUCK
Höhenstraße 1, 4840 Vöcklabruck
Tel. 0732 772034300
Mail:** lwbfs-voecklabruck.post@ooe.gv.at
**Web:** http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/878\_DEU\_HTML.htm

# Meldeblatt für besondere Vorkommnisse

* in der Fremdpraxis

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

Absender:

|  |  |
| --- | --- |
| **Bitte ankreuzen:** |  |
|  | **Unfallmeldung** |
|  | **Besonderer Vorfall** |

**Schilderung des Vorfalls:**

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Ort, Datum, Unterschrift

# Das Praktikumstagebuch

**Hinweise zur Führung des Praxistagebuches**

Das vorliegende „Arbeitsheft“ ist für Aufzeichnungen in der Fremdpraxis bestimmt. Es hat den Zweck, den Fremdpraxisbetrieb besser kennen zu lernen und die während der Praxiszeit gesammelten oder zu sammelnden Erfahrungen vor dem Hintergrund der betrieblichen Situation besser verstehen und beurteilen zu können.

Für bestimmte Themenbereiche wird die Hilfe des Praxisherren notwendig sein. Er/Sie wird sicher bereit sein, bei der Sammlung der Betriebsdaten zu helfen.

Sollten Sie, während der Fremdpraxis im Einvernehmen mit dem/der Betriebsführer/in einschlägige Fachkurse besuchen, so sollten diese durch eine Kursbestätigung im Arbeitsheft dokumentiert werden.

**Möchte der/die Betriebsleiter/in Daten nicht weitergeben werden diese nicht erhoben!**

Praktikumstagebuch:

Forstwirtschaftliches Praktikum

8 Wochen (Erster Teil des FW-Praktikums)

# Aufzeichnungen in der Fremdpraxis

Vor- und Zuname der/s Praktikanten/in

|  |  |
| --- | --- |
| Am Lehrbetrieb |  |
| Hofname |  |
| In |  |
| Beginn der Fremdpraxis |  |
| Ende der Fremdpraxis |  |
| Unterbrechung |  |

.

## Der Lehrbetrieb - Fremdpraxisbetrieb

Foto des Betriebes

|  |
| --- |
| Betriebsleiter |
| Lehrherr |
| Hofname |
| Straße |
| Ort, PLZ |
| Telefon-Nr. |

**Ständige familieneigene und fremde Arbeitskräfte:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Stellung in Familie bzw. Betrieb | Geburtsjahr | Fachschul-besuch | AK | Anmerkung (Ursachen beivermindeter Anrechnung) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| Nicht arbeitsfähige Familienmitglieder | Geburtsjahr |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

## Allgemeine Angaben

Katastralgemeinde: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Seehöhe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bezirkshauptmannschaft: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vermessungsamt : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Einheitswert zum Stichtag : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Landwirtschaftliche Nutzfläche: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ha

### Forstwirtschaftliche Daten

Forstwirtschaftliche Nutzfläche : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ha

Grundstücklage Forstwirtschaft (wie viele Teilstücke) : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Neigungsverhältnisse: \_\_\_\_% flach \_\_\_\_% mittelsteil \_\_\_\_% steil (Seilkrangelände)

Durchschnittliche Jahresniederschlagsmenge in mm : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Durchschnittliche Bonität: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

ja nein

Gibt es einen Waldwirtschaftsplan? o o

Wird danach gearbeitet? o o

## Waldgesellschaft

Bitte geschätzte Werte in Prozent eintragen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Waldgesellschaft:** | **Nadelwald** | **Laubwald** | **Mischwald** |
| Anteil der Baumarten:(Bitte auch weitereBaumarten eintragen) |  % | Fichte  |  %  | Buche | % |  |
| % | Kiefer | % | Esche | % |  |
| % | Tanne  | % | Ahorn | % |  |
| % | Lärche | % | Eiche | % |  |
| % | Douglasie | % |  | % |  |
| % |  | % |  | % |  |
| % |  | % |  | % |  |
| **Gesamtfläche:** |  **%** |  **%** |  **%** |

Bitte Werte in Hektar eintragen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Waldgesellschaft:** | **Nadelwald** | **Laubwald** | **Mischwald** | **Andere Kulturen** |
| Altersklassen: 0-20 J | ha | ha | ha | Christbäume: ha |
| 20-40 J | ha | ha | ha | Energiewald: ha |
| 40-60 J | ha | ha | ha |
| 60-80 J | ha | ha | ha |
| 80-100 J | ha | ha | ha |
| Über 100 J | ha | ha | ha |
| Plenterwald | ha | ha | ha |
| **Gesamtfläche:** |  **ha** |  **ha** |  **ha** |

## Bodenverhältnisse

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Waldgesellschaft:** | **Nadelwald** | **Laubwald** | **Mischwald** |
| Auboden | ha | ha | ha |
| seichtgründig | ha | ha | ha |
| mittelgründig | ha | ha | ha |
| tiefgündig | ha | ha | ha |
| steinig | ha | ha | ha |

## Mechanisierung

Bitte auch mit Fotos versehen!

**Motorsägen: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Stück**

Kurze Erklärung:

**Traktor(en) – forstwirtschaftlich genutzt (kurze Beschreibung der/des Traktors und dessen Einsatzgebiet):**

**Seilwinde (kurze Beschreibung):**

**Kranwagen (kurze Beschreibung):**

**Weitere forstwirtschaftliche Maschinen und Geräte kurze Beschreibung):**

## Tagebuch – Wochenblätter

Der Ablauf der gesamten Fremdpraxis ist in Form eines "Tagebuches" bzw. in Form von "Wochenblättern" zu dokumentieren.

Die gesammelten Aufzeichnungen sind dem Praxistagebuch beizulegen (siehe

Formblätter am Ende des Arbeitsheftes).

**Die "Wochenblätter" bilden die Übersicht über den Ablauf der Fremdpraxis**.

**Die Detailinformationen in Form von "Tagesblättern" dienen der fachlichen Auseinandersetzung mit der verrichteten Tätigkeit.**

Z.B.: Tätigkeitsangabe auf dem Wochenblatt: Durchforstung, Bernholzspalten, Dickungspflege, Holzernte, Holzbau errichten, Kulturpflege, …

Fachdetails auf dem Tagesblatt: Eingriffsstärke, Baumarten, Arbeitstechnik, eingesetzte Maschinen, Zeitaufwand, Probleme, usw.

Der Grad der Ausführlichkeit der Tagesblätter wirft ein wesentliches Licht auf die **Qualität der Absolvierung der Fremdpraxis**.

Eine gewissenhafte Führung des Tagebuches kann außerdem für die weitere fachliche Aus- und Weiterbildung, insbesondere aber für die Vorbereitung zur Meisterprüfung, von beträchtlichem Vorteil sein.

**+ Für jede Woche ein Wochenblatt**

**+ Pro Woche wird ein Tag am Tagblatt ganz genau beschrieben**

##

##

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 1)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

##

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 2)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 3)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 4)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 5)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

##

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 6)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 7)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

##

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Tag 8)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Tagebuch für die Fremdpraxis (Reserve)

Tagesblattnummer:…………………………………………………..

Datum und Kalenderwoche:……………………………………………………………..

**Verrichtete Tätigkeit: wer/was/wann/ wo/benötigte Uten-silien/Gerätschaften**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

**Fachinformation, detaillierte Beschreibung
Erfahrungen, Fragen, Problemstellungen, Problemlösungen, besondere Eindrücke, usw.:**

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………
Was war neu?\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was möchte ich mir merken/mitnehmen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Was war unklar? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Worauf muss ich das nächste Mal aufpassen?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (1.Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (2.Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (3. Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (4. Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (5. Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (6. Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (7.Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

in

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (8.Woche)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

## Wochenblatt für die Fremdpraxis (Reserve)

Wochenblatt:…………………………………………………..

Name des/der Praktikant/in:………………………………………………

Datum:……………………………………………………………..

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Wochentag | Datum | Hauptsächlich verrichtete Tätigkeit | Hinweis auf „Tagesblatt“ |
|  |  |  |  |

# Beurteilung

Der/Die Betriebsleiter/in bestätigt, dass die Angaben während der Praxis aktuell und richtig ausgefüllt wurden.

Der/Die Praktikant/in verpflichtet sich das Praxistagebuch am 1.Schultag dem Klassenvorstand in digitaler Form (pdf – Form in Teams) abzugeben, da dieses Dokument als Nachweis für den landwirtschaftlichen Facharbeiter dient. Gleichzeitig haftet der/die Praktikant/in für die wahrheitsgemäßen Angaben und Daten. Darüber hinaus, wird bestätigt, dass er/sie das Praktikumstagebuch selbst ausgearbeitet hat..

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift BetriebsleiterIn Unterschrift PraktikantIn

Das Praxistagebuch wurde am\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_eingereicht.

**Bewertungs- und Rückmeldungsrasters des Tagebuches**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beurteilungsbogen | Name: | Punkte: |
| Kriterien | Bewertungspunkte |
| 4 | 3 | 2 | 1 |
| Erster Eindruck undForm | z. B. Layout, Optik, Übersichtlichkeit, Gestaltung, Originalität, Einheitlichkeit, Illustration, Sauberkeit, Ordentlichkeit |  |  |  |  |
| Formale Eigenschaften und Klarheit und Aufbau | z. B. Aufbau, Gliederung, Deckblätter, Zitiertechniken, Rechtschreibung, Inhaltsverzeichnis,  |  |  |  |  |
| Termineinhaltung | Vereinbarter Termin wurde eingehalten |  |  |  |  |
| Vollständigkeit: | z. B. sind die zu erfüllenden Anforderungen behandelt worden  |  |  |  |  |
| Ausführlichkeitund Bilder | z.B: Bilder und Inhalte fachlich und sachlich richtig, |  |  |  |  |
| Niveau und Ausarbeitung der Tages- und Wochenblätter | z. B. zu erarbeitende Punkte wurden genau, nachvollziehbar und niveauvoll ausgearbeitet. |  |  |  |  |
| Sonderpunkte | z. B. eigene Ideen, Originalität, Materialien, Besonderheiten |  |  |  |  |

**Zusatzbemerkung, falls nötig:**

**24-22 1
21-19 2
18-16 3
15-13 4
Ab 12 5**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Ort, Datum Unterschrift der Lehrperson